

Der V. Parteitag hat besonders hervorgehoben, daß das notwendige Entwicklungstempo nur durch eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht werden kann. Auch hierfür sieht unsere Kreisparteiorganisation große Möglichkeiten im NAW. Die Untersuchungen einiger Bauobjekte, an denen auch NAW-Arbeiten ausgeführt werden, zeigten, daß Maschinen, die bei bezahlter Arbeit eingesetzt sind, bei freiwilligen NAW-Arbeiten Stillstehen, so daß dort nur manuelle Arbeit geleistet wird. An solchen Stellen sind die Genossen des NAW-Arbeitsstabes beauftragt, mit den Arbeitern, die diese Maschinen bedienen, zu verhandeln und sie für NAW-Arbeiten mit ihrer Maschine zu gewinnen, um so die Arbeitsproduktivität im NAW zu erhöhen. Mit ihnen soll auch beraten werden, inwieweit es Möglichkeiten gibt — ähnlich wie auf dem Lande mit den Schichttraktoristen —, einen zweiten Mann zur Bedienung der Maschinen für die Aufbauschichten zu gewinnen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Erfolge erzielt wurden, weil die Partei das NAW stets konkret lenkt und führt;

die Hauptorientierung der Partei auf das erzieherische Moment, auf die Entwicklung des Bewußtseins gerichtet ist;

das NAW nicht isoliert, sondern eng verbunden mit den politischen Fragen behandelt wird;

ständig untersucht wird, welche neuen Formen der Arbeit sich durch die Initiative der Massen entwickeln und die neuen Formen schnell und breit popularisiert werden und weil viele unserer Genossen durch ihr persönliches Beispiel mobilisierend wirksam sind.

Kurt Schumann
Sekretär der Kreisleitung Lichtenberg

Willi Schulz
Stadtbezirks-Sekretär der Nationalen Front

Die Erziehung der Genossen beginnt in den Parteigruppen

In Anerkennung der Leistungen, die die Werktätigen des Bezirkes Magdeburg unter Führung der Partei im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des V. Parteitages erzielten, wurde die Bezirksparteiorganisation mit dem Ehrenbanner des Zentralkomitees ausgezeichnet.

Die Werktätigen unseres Bezirkes sind sich dieser Ehre bewußt. Mit großem Elan beginnen sie jetzt, von den Parteiorganisationen geleitet, die vom V. Parteitag gestellt und auf der 2. Bezirksleitungssitzung für den Bezirk konkretisierten Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Die Betriebsparteiorganisation der Werkzeugmaschinenfabrik in Magdeburg machte in zwei Seminaren alle Funktionäre der Partei, der Massenorganisationen und der Werkleitung mit den Referaten und mit dem Beschluß des V. Parteitages vertraut. Kurz danach wurden die Aufgaben des Parteitages auch in einer Vertrauensmänner-Vollversammlung der Gewerkschaft und in einer Jugendversammlung besprochen. Die Diskussionen darüber werden in persönlichen Aussprachen mit Arbeitern, Jugendlichen, Frauen und Angehörigen der Intelligenz fortgeführt. Mit der Auswertung des V. Parteitages in der Parteiorganisation begann die Parteileitung, in den Reihen der Mitglieder und Kandidaten eine zielstrebige Erziehungsarbeit durchzuführen.

Nach einer gründlichen Auseinandersetzung in der Parteileitung über die Verbesserung des Arbeitsstils gehen auch die Genossen in den Parteigruppen